

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Philom. Nach unseren Erfahrungen muß sich Alles aus kleinen Anfängen entwickeln. Man darf wohl weite Ziele ins Auge fassen, aber man muß denselben Schritt für Schritt näher rücken. Was nützt das Bestreben, auf einem hohen Turme die schöne Aussicht zu genießen, wenn man die erste Treppe nicht besteigen will. Ist es nicht lächerlich, daß die Jungfrau eine ganze Welt beglücken will, währenddem die erste Treppe, die segensvolle Wirkung für die allernächste Umgebung, unbeachtet und ungethan bleibt. Eine Tochter, die den Eltern und Geschwistern nicht in der rechten Weise zu dienen versteht, wird auch für's Allgemeine niemals etwas Erledigtes wirken können. Wo's an der Treue im Kleinen fehlt, da fehlt eben die rechte Grundanlage zum weiteren Bau, — da fehlt die Hauptfaser.

Frau M. J. in G.-B. Daß die Satyre an geeigneten Orten eingreifen würde, war für uns keine Frage. Nicht überall genügt ein einfacher, milder Hinweis, sondern es gibt Naturen, die zuerst gekitzelt sein und in Zorn entbrennen müssen, um im Aufgewachen zur Einsicht zu kommen, daß der übertriebenen Anschuldigung oder Rüge doch ein großer Theil Wahrheit und Berechtigung inne wohne. Die gedankenlose machaniſche Ausführung täglich gewohnter Arbeiten muß oft da als galante Absichtlichkeit erscheinen, wo man sich nicht ganz in das Denken des Andern zu versetzen vermag. Wie manche Hausfrau hören wir nicht schon im Unmuthen sagen: Es ist doch gerade, als ob mein Dienstmädchen mich mit dieser täglichen Vergeßlichkeit absichtlich ärgern wollte. Aber auch Dienstmädchen hören wir klagen: „Sie thut's nur, um mich zu „fuzen“; jedesmal wenn ich zur Küche will, hat sie noch ein wichtiges Geschäft für mich zu thun, daß ich zu spät bin oder sonst nicht gehen kann, und gestern, auf welchen Tag mir schon Monate vorher versprochen war, einmal heimgehen zu dürfen, schneidet sie sich extra in die Hand, daß ich dabei sein mußte.“ Gibt es doch sogar verständig sein wollende Mütter, die in hellen Zorn geraten können über den Säugling, der „ganz expreß“, um sie zu ärgern, ein Bedürfnis befriedigt, wenn sie ihn zum Ausgehen frisch angezogen habe. Doch Späß bei Seite. Wenn Sie mit Diensthöfen arbeiten müssen, deren Hauptfehler die Gedankenlosigkeit ist, so nageln Sie die täglich fortgesetzte geübten „Schwächen“ in kurzen, bündigen Sätzen schriftlich an die Wand und setzen Sie für den fehlerhaften Fall eine Buße fest, die im umgekehrten Falle zur Belohnung wird. Mit Ruhe und Konsequenz dieserseits ist schon Vieles ausgerichtet worden. Den größten Fehler begeht der Gebildete, Denkende selbst, indem er den Gedankenlosen nach seinem Denken beurtheilt und sich nicht in seinen Konfusionen oder schwachen Gedankenlagern hineinzuversetzen vermag.

Hr. P.-J. in M. Ihre Ausführung hat uns köstlich amüſirt. Nachdem Sie bislang so viel schelten mußten, dürfen Sie nun auch ein wohlangebrachtes Lob nicht vergessen, das erhebt und spornet an.

Kritikus in B. Gewiß Niemand wird die gemachten Fehler in Abrede stellen oder bemängeln wollen. Es nützt aber nichts, da die Bartrumpete zu blasen, wo das ernste Bestreben herrscht, sich von schlimmen Einflüssen zu emanzipiren. Ist es nicht unendlich viel besser, in stiller Beharrlichkeit einen Fehler oder Mißgriff gut zu machen, als vornehm die Hände in den Schooß zu legen und gar

nichts zu thun? Lassen Sie den Frauen nur Zeit, sie werden den rechten Weg schon finden.

E. J. F. Leute, die viel reden, verrathen viel, die viel schweigen, errathen Mandes.

Gste Fürsprecherin in Bern. Was von Herzen kommt, das geht zum Herzen. Das ist die so viel verpönte soziale Frage, vor welche die Frau oft bligartig, ungehört gestellt wird. Mit brennenden Blicken und blutendem Herzen muß man zusehen und nach Abhilfe für Unrecht und Elend sinnen, um einzusehen, daß wir ohnmächtig sind. Gewiß wollen wir als Sprachrohr dienen, denn der wundte Punkt schmerzt auch uns.

Frl. A.-G. in B. Die Veröffentlichung Ihrer Antwort würde Sie in den Verdacht der Kesselnmacherei bringen, was wir Ihnen ersparen wollen. Wir übermachen daher Ihren Brief der Fragestellerin auf privatem Wege. Gewiß sind Sie mit uns einverstanden.

Ferehrerin der Frauen-Zeitung St. Gallen. Ihre Auffassung zeugt von viel Lebenserfahrung und daher tiefem Verständnis. Wir werden daher nicht anstehen, die Sache auch in diesem Lichte zu beleuchten. Besten Dank für Ihre Anregung.

Herrn A. B., in L., Sch. Sch. & Co. in B. Die Frage wird ehestens zur Behandlung gelangen.

Frl. M. E. in T., Frau Marie B. in Z.-St. Mit Beantwortung privater Fragen, die noch mancherlei Korrespondenzen erfordern, können wir uns in keinem Falle an eine gegebene Frist von wenigen Tagen binden lassen. Wir meinen, wer die Verhältnisse Anderer so wenig zu berücksichtigen versteht, dem ist nicht gut rathen. Wir dienen gewiß von Herzen gerne, aber annahmenden Herrschaften gegenüber fällt es uns schwerer. Wir müssen also um etwelche Geduld bitten.

H. E. in Zürich. Ihre Cigarrenspitzen- und Briefmarken-Sendung, welche wir beifolgend danken, haben wir sogleich der hiesigen Sammelstelle zu gemeinnütziger Verwendung übergeben.

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.



Nr. 833. — Freie Schweizerin am Seegeflade. Junger Charakter, unerfahren und nicht auf der Höhe seiner Entwicklungsfähigkeit angelangter Verstand. Streben nach Eleganz und Zierlichkeit, oft in etwas gezeichnete Weise; Eitelkeit, Eigensinn, Gerechtigkeitsgefühl, Mitleidlichkeit, Weiblichkeit, Lebenswürdigkeit, Anstandsgefühl.

Nr. 834. — Vergiftmeinnicht. Selbstständig arbeitender Geist, leidenschaftliches Temperament, warmes Herz, das oft genug über den übrigen klaren Verstand siegt. Junger, unerfahrener Charakter; Offenheit, aber wenig Bestimmtheit des Willens.

Nr. 835. — „Gebicht.“ Guter Geschmack, Eleganz und Komfort liebend und wenig sparsam. Geistreiche Intuition, gute Bildung, Takt, Liebe zur Klarheit, Mäßigkeit. (Leider fehlt die Unterschrift.)

Die Publikation der graphologischen Analysen der bis jetzt eingelangten Schriftproben bedarf zu ihrer Erledigung längerer Zeit. Wir müssen daher bitten, weitere Zusendungen sistiren zu wollen.

Doppeltbreite Damentuche bester Qualität. à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppeltbreiten Tréfort anerkannt bester Qualität à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter verleben in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Settinger & Co.**, Centralhof, Zürich. [761—5]
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Allein ächte, patentirte Reform-Baumwollkleidung von Dr. Lahmann.

Die gesundheitszuträglichste Bekleidung, nach dem Ausspruch ärztlicher Autoritäten. Wegen ihrer bleibenden Durchlässigkeit die Körperausdünstung befördernd, erhöht die Reformwäsche die Hauttätigkeit, ohne den unangenehmen Reiz der Wolle zu verursachen und wie diese zu verwöhnen. Bequemer im Waschen, weit billiger und doch dauerhafter als die Prof. Jäger'sche Normalwäsche, sind die Reform-Unterleider ganz besonders auch den Herren Militärs, Touristen und Angestellten bei industriellen Establishments oder Bahnen zu empfehlen, sowie auch insbesondere für Damen und Kinder geeignet.

Ausführliche Prospekte und genaue Preisverzeichnisse werden franco die alleinige Bezugsquelle der Schweiz für ächte Reform-Unterleider und Reform-Wäsche: **H. Brupbacher, Bahnhofstr. 35, Zürich.**

Farbige seidene Faille Française, Armûre, Surah, Satin merveilleux, Atlaste, Damaste, Rippe, Taffete etc., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, verleben in einzelnen Rollen und Stücken das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehend. [295—4]

Das ausgekochte Rindfleisch und seine Verwendung hat lange Zeit eine der heiklichsten Küchenfragen gebildet, auf welche eine wirklich praktische Antwort nicht erfolgen konnte, so lange **Liebig's Fleisch-Extrakt** nicht am Markte war; denn was man auch mit dem feiner Kraft bezauberten Fleisch vornimmt, welche Saucen oder Zubereitungsarten es auch schmachtlich machen sollen — ausgekochtes Rindfleisch bleibt eben, was es ist. Durch die Anwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches die etwa der Fleischbrühe fehlende Kraft ergänzt, wird neben einer ganz nennenswerten Ersparnis zugleich eine vorzügliche Suppe erzielt. Das Extrakt ermöglicht in der That, die Quantität frischen Fleisches zu vermindern, also den Genuß vom ausgekochtem Fleisch einzuschränken oder bei Beibehaltung des bisher benutzten Quantum's frischen Fleisches letzteres nur so kurze Zeit kochen zu lassen, daß es noch Wohlgeschmack und Kraft genug besitzt, um als Braten auf den Tisch zu kommen.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Platz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel,** Hosieleranten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Gesucht.

851] Eine treue, ordnungsliebende Person im Alter von 40—45 Jahren könnte Anstellung haben bei einer kleinen Familie. Kinder sind keine zu besorgen. Offerten befördert unter Ziffer 851 die Expedition dieses Blattes.

Zwei Töchter aus achtbarer Familie suchen Stellen zur **Erlernung der französischen Sprache.** Dieselben sind in den weiblichen Handarbeiten ziemlich bewandert. Lohn je nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre H 847 befördert die Expedition d. Bl. [847]

Man sucht nach der franz. Schweiz eine treue, zuverlässige Magd, welche gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht. Gute Zeugnisse erwünscht. — Offerten unter Chiffre M S 840 an die Exp. d. Bl. [840]

Stelle-Gesuch.

Eine achtbare Tochter, beider Sprachen mächtig, im Serviren bewandert, wünscht Stelle als **Saalkellnerin** in einem Hotel oder Gasthof. Schriftliche Offerten unter Chiffre **Hc 3114 Q** befördern **Haasenstein & Vogler, Basel.** [841]

Die Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellessuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 60 Cts. monatlich.

Eine alleinstehende Dame

wünscht **Vertrauensstelle** in einer kleinen Familie. Honorar nebensächlich. Gefl. Offerten sub Chiffre C H 849 befördert die Expedition d. Bl. [849]

Gesucht:

848] In eine honnete Familie ein tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen, das auch mit Kindern umzugehen weiss. Adresse zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen.** Eintritt könnte sofort geschehen. — Gefl. Offerten sub Chiffre M J 850 bef. d. Exp. d. Bl. [850]

Deux jeunes demoiselles

désirant apprendre le français, seraient **reçues à prix modéré** dans une **bonne famille près Vevey.** Bonnes leçons, soins maternels. Références de 1^{er} ordre.

Adresseur offres sous Chiffres **H 3253 M** à **MM. Haasenstein & Vogler, Montreux.** [846]

Eine junge Tochter, die die **Weissnäheri** und zugleich die **französische Sprache** erlernen möchte, oder eine junge Tochter, die die **besseren Schulen von Neuenburg** zu besuchen wünscht, finden gute Aufnahme unter günstigen Bedingungen bei **Madame Barbier, maitresse lingère, Neuchâtel.** [854]

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9985 L)

Bestes Mittel

gegen feuchte und kalte Betten und den hierdurch erzeugten **Rheumatismus** sind unwiderruflich die **reinwollenen Normal-Schlafsäcke** [842]
lang breit lang breit lang breit
cm. 80 45 100 50 120 60
à Fr. 3. 80 5. 20 6. 40
von der

Tricotfabrik St. Goar-Zéender, Basel.

Internationales

Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

Unterricht in den modernen Sprachen, Naturwissenschaften und allen andern Schulfächern.

Ausbildung in Hauswirtschaft und Kindererziehung nach den Grundsätzen Fröbel's und Pestalozzi's.

Gesunde, schöne Lage des Hauses, zweckentsprechende Einrichtung.

Für Prospekte wende man sich an die Direktion.

Referenzen: Herr Dr. Simon Kaiser, alt Nationalrath, Bern; Herr Pfarrer Bion, Zürich; Herr Dr. Zbinden, Lugano. [853]

Zu verkaufen.

883] In einer fruchtbaren Gegend am Bodensee wäre ein sehr schönes arrondiertes **Besitzthum** mit prächtigem Obst-, Gemüse- und Blumengarten, mit Scheune und zirka 4—5 Jucharten vom besten Wiesland, mit vielen Obstbäumen der besten Sorten bepflanzt, zu verkaufen. Das Wohnhaus ist mit laufendem Brunnen und Waschküche versehen, enthält 14 Zimmer, wovon 8 heizbar und eines mit Balkon mit schönster Aussicht auf den See und die Gebirgswelt. — Das Ganze ist auf's Comfortabelste eingerichtet und würde sich, weil nächst der Bahnstation gelegen, für jegliches Geschäft eignen. Von wem sagt die Expedition d. Bl.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von **Carl Osswald in Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 2 engl. Pfd. (906 Gr.) Fr. 7. —
1 „ „ 1 (453 Gr.) „ 3.50
1 „ „ 1/2 (113 Gr.) „ 1.20

Chinesischer, Kongou oder Souehong:
per 1/2 Kilogramm Fr. 4. 25
Franco gegen Nachnahme. Wieder-
verkäufer und Abnehmer von mindestens
10 Pfund erhalten Rabatt. [800]



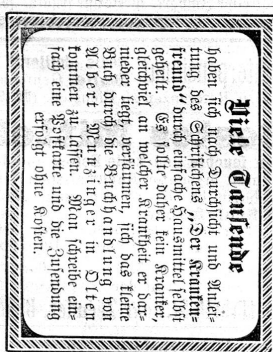
Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd.
gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr.	— 60
Bessere Bettfedern	„ „	— 80
Gute Entenfedern	„ „	1.25
Flaumige Entenfedern	„ „	1.60
Halbflaum	„ „	1.85
Sehr feine fl. Federn	„ „	2.20
Flaum	„ „	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dampf- und Dörrmaschinen
neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]

**Schrader'sches Pflaster**
(Indian-Pflaster)

altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.
Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fußgeschwüren, Krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt gegen Salzfuss, offene Füße und nassende Wunden aller Art.
J. Schrader, Feuerbach, Fr. 3. 75.
Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.

Piano!!!

Besonderer Verhältnisse wegen wird ein neues ausgezeichnetes **Piano** bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft. **Garantie fünf Jahre.** Auskunfts erteilt die Expedition d. Bl. [813]

Walliser-Trauben

prämirt: [771]
Lausanne 1885 — Neuenburg 1887
das Kistchen von brutto 5 Kilos
franco zu Fr. 4. 50
versendet
R. Julier, Weinbergbesitzer
in Sitten,
ältester Traubenversender im Wallis.

Walliser Trauben

per Kistchen von 5 Kilos franco gegen
Nachnahme à Fr. 4. 50. [738]

Bonvin Pierre, Sitten.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwester Michewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3** (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigt wir billigst. — Für Auswärts genügt sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in **Speicher (Appenzell A.-Rh.)**

— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 — **Zürich.**

852] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **39. Kurs** am

11. November d. J. beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

(O F 3475)
Frau Engelberger-Meyer.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutmuth** und der damit zusammen-
hängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, so-
wie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte
bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich.

Aug. F. Dennler, Apotheker.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.

Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

<p>Für Kinder genügt 1/4—1/2, für Er- wachsene 1/2—1 Tam-Confitüre. Schacht. à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15—20 Ct. nur in Apotheken. Haupt-Depôt: Apoth. C. Fingerhuth, Neumünster- Zürich.</p>	<p>Apoth. Kanold's Tamar Indien Aerztl. warm empfohl., unschädlich, rein pflanzl., scharf u. schmerzlos wirkende Confitüre laxative von angenehmem erfrisch. Geschmack, ohne jedwede nachtheil. Nebenwirkung. Allein köchl. Appetitlich. — Wirkksam.</p>	<p>Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in An- wendung.</p>
--	--	--

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die **Unterleibsbrüche** und ihre **Heilung** gratis. **Professor Kargaciu** aus **Novi bei Fiume** (Oesterreich) schreibt uns: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!“ Man adressire: An die **Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus.** (H 1753 Z) [402]

L'Echo littéraire.

778] Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jährl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. gratis vom Herausgeber **A. Reitzel, prof., Lausanne.**

In allen Buchhandlungen zu haben:

Goldener Hausjag

für Stadt und Land. Praktischer Rathgeber in Küche, Haus, Hof und Garten, nebst einem Anhang, enthaltend: Gesundheitspflege. Das billige und nützliche Geschenk für jede Hausfrau, sowie für jeden Hausherrn. Unter Mitwirkung einer tüchtigen Hausfrau zusammengestellt von Fritz Burdins. 8° Elegant broch. Preis Fr. 1. 80 Cts. [839]
J. Heuberger's Verlag in Bern.

Sorgsamen Müttern

werden für zahn. Kinder die **Schrader'schen Zahn-Halsbänder** als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132]

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig)

799] empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

◉ Eine kleine Schrift über den ◉
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]



PARIS

GRSSTE MODEMAGAZIN

Printemps**Man verlange**

den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend **580 neue Modekupper** für die **Sommer-Saison**. Die Zusendung erfolgt gratis auf frankiertes Anfragen an

JULES JALUZOT & Co
PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des **Printemps** ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen. Porto- u. zollfreie Versandt-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Dollmetscher, in allen Sprachen, sind zur Verfügung aller Besucher der Magazine.

Ein Fingerzeig.

823] Dem Kranken und Hülfsuchenden wird es oft recht schwer, den richtigen Weg zur Heilung zu finden, namentlich im geliebten Schweizerland, wo die Zeitungen von Annoncen dieser Art überfüllt sind. Der Zweck dieser Zeilen soll der sein, durch eigene Erfahrung Etwas zu loben und zu empfehlen, welches es in vollem Masse verdient. Schreiber dieses sah Herrn Rudolf Wetach, Heizer in Thun, nach jahrelangem Leiden des Magens endlich wieder genesen. Ebenso erging es Frau Demuth in Schönenwerd bei Aarau. Ferner ward Herrn J. Giesling's Sohn in Matten bei Interlaken von schwerem Verdauungsleiden, das ihn dem Tode nahe brachte, noch rechtzeitig befreit. Ganz besonders glücklich aber schätzte sich Herr Gottlieb Leuenberger in Leiniswyl bei Klein-Dietwyl, sein 20 Jahre währendes Magenleiden gehoben zu sehen. Auch Jakob Leutwiler in Steffisburg bei Thun kann Gott nicht genug loben, endlich Erlösung von 13jährigem Magenkatarrh gefunden zu haben. Herr J. Koch bei der Gotthardbahn in Luzern litt 8 Jahre und sah das peinlichste aller Leiden, den Magenkatarrh, schwinden. Doch Herr Moser, weiland Lehrer in Besenbüren (Kt. Aargau), sagt wörtlich: „Der göttlichen Vorsehung sei Lob und Dank für meine schnelle und radikale Heilung von meinem so schmerzhaften Magenleiden. Möge solche Hilfe stets bestehen und so nach und nach in jedem Erdstrich, in jedem Palast und in jeder Hütte, wo immerhin Verdauungskranke sind, Aufnahme finden.“

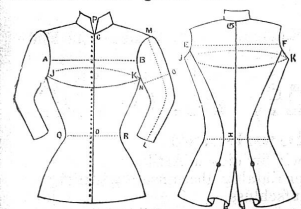
Sind noch weitere Zeugnisse nöthig? Es könnte wohl eine viel grössere Anzahl Geheilte genannt werden, doch wozu? Der Hoffnungslose und nochmals Vertrauende mag sich per Postkarte als Leidender melden, alles Nähere wird kostenlos mitgetheilt. Briefe werden erbeten durch die **Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg** unter Chiffre „J. J. Friedrich“.

Vernickeln Versilbern Vergolden

besorgt prompt und billigst auch bei den grössten Aufträgen

die galvanoplastische Anstalt von
Th. Leopold, Opt. und Mech.,
791] Börsenplatz, St. Gallen.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Tailen
nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,
C D . . . Tailllänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [542
L M . . . Ärmellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigelegt.

Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidern**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zeänder

Tricot-Fabrik Basel.

Wecker-Uhren,

vom billigsten, gewöhnlichen Messing-Wecker bis zu den elegantesten Stell- und Hänge-Weckern versendet gegen 828] Nachnahme mit Garantie

Th. Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.
Versandt-Catalog gratis und franco.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [553

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinaire à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

500 Mark in Gold,

wenn Crème Grolsch nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Fieberflecke, Sonnenbrand, Mitehen, Hauterkrankungen, beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.50. Opt. Dep. A. Bittner, Fr. 15, Basel.

Das Neueste in Handarbeiten

angefangen, vorgezeichnet oder fertig:

Kissen, Stühle, Bodenteppiche, Banden, Decken in allen Grössen, Tischläufer, Milieux de table, Servietten, Handtücher, Pantoffeln, die verschiedensten Wandtaschen, Zeitungshalter, Placids und Schirmhüllen etc.

Ferner: Feine Korbwaren, garnirt und ungarnt, Holzschnitzereien, Portefeuilles und Cigarrenetuis und eine Menge Phantasie-Gegenstände, für Stickereien eingerichtet.

Grösstes Lager in Wolle, Seide, Goldgespinnsten, Canevas, Peluche und Seidenstoffen, Passementerien, Chenillen etc.

Material für Rahmenarbeiten.

Neueste Dessins.

Man verlange Kataloge und Einsichtsendungen.

844]

(O F 3412)

Billigste Preise.

E. Coradi-Stahl, Aarau.

Niemand

versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinsten Stoffe für Damenkleider und Regenmäntel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modelbilder gratis. Grosse Confections-Magazine **Wormann Söhne, Basel.** [792

Müller's Kokosnussbutter

wird von ersten Aerzten und Chemikern rühmlichst empfohlen und ist in zahlreichen Familien und Anstalten eingeführt. Viele Atteste und Empfehlungen liegen vor. — Die Conservenfabrik in Frauenfeld schreibt u. a.: „Wir möchten hiermit Jedermann empfehlen, wenigstens einen Versuch zu machen, und wir sind überzeugt, dass sich Müller's Kokosnussbutter bald bei uns einbürgern wird.“ — Sprüngli & Sohn in Zürich bemerken: „Wir erklären gerne, dass wir Müller's Kokosnussbutter erprobt und als in jeder Beziehung gut befunden haben.“ — Herr Fischer, Bäcker in Basel, theilt mit: „Müller's Kokosnussbutter eignet sich punkto Fettgehalt und feinem Geschmack vorzüglich zu Backwerk und für die Küche.“ — Preis per Pfund à Fr. 1.

Feinstes Kochfett

von reinem Geschmack wie Butter, per 4-Pfund-Büchse à Fr. 4.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

785]

F. Henne, Schmidgasse 10, St. Gallen.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15-jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.



Brooke's Putzseife

sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen- und Spezeriehandlungen. — Preis 25 Cts. [22

En gros: **Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.**

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

DER **RR. PP. BENEDICTINER**

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom **MAGUELONNE, Prior**

2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDUNGEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BODINARD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er seinen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alle und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.

Das gegründet 1807 66 & 108, rue Croix-de-Segny

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.



Blech- und Capblumenkränze

(Novität für Allerheiligen).

Achte haltbare Palmzweige
Brautkränze und -Schleier
845] Modernste

Makart- und Gräserbouquets
Zimmerdekorationen.

Fein arrangirte **Jardinièren**
Künstliche Pflanzen
empfiehlt

Julie Engler-Tagmann,
Blumen- und Trauermagazin,
Nengasse 26, St. Gallen.

Die diesjährigen Neuheiten meiner Fabrikate in [783

Kinderhandarbeiten,
Fröbels echten Spielgaben,
Kinderbeschäftigungen etc.

bieten reiche Auswahl praktischer Artikel zu billigsten Preisen.

— Cataloge gratis und franco. —
Ansichts-Sendungen bereitwilligst.

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

Winterthur. **Carl Käthner.**

